

- Pavuz, R., & Traindl, H.*, Über Dolomitkarst in Österreich. Die Höhle, 34(1): 15–25, Wien 1983.
- Pavuz, R., & Traindl, H.*, Hydrogeologische Betrachtungen im Gebiet von Seefeld/Tirol. Karst-Bull. 8, 4 (2): 11–16, Wien 1984.
- Peschel, A.*, Natursteine. Leipzig 1977.
- Schlegel, H. G.*, Allgemeine Mikrobiologie. 5. Auflage, Stuttgart-New York (Thieme), 1981.
- Wieseneder, H.*, Genesis und Speichereigenschaften des alpinen Hauptdolomites. Erdöl-Erdgas-Zeitschr., 84: 434–438, 1968.

KURZBERICHTE

Bericht über das Spezialseminar „Speläotopographie und EDV-unterstützte Höhlendokumentation“ in Wien 1985

Mit diesem vom 16. bis 19. Mai 1985 abgehaltenen Seminar konnte eine vom Schulungsbeauftragten des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Günter Stummer, seit längerer Zeit geplante und dringend erforderliche Schulungsveranstaltung verwirklicht werden. Allen Verantwortlichen für Höhlendokumentation und Vermessung war klar geworden, daß die stürmische Entwicklung der Elektronik auch an diesen Arbeitsgebieten nicht vorbeigehen würde. Da darüber hinaus schon der Einsatz von Computern für die Korrektur von Höhlenvermessungen, plastischen Darstellungen von Höhlenplänen und anderem mehr aus dem In- und Ausland bekannt war, schien ein internationaler Meinungsaustausch dringend geboten.

Die Verwirklichung dieses Spezialseminars wurde durch die beispielhafte Zusammenarbeit mehrerer Organisationen möglich. Der Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich erhielt als Mitglied des Wiener Volksbildungswerkes von diesem in dankenswerter Weise die notwendige materielle Unterstützung. Sie gab ihm die Möglichkeit, die Anregung des Verbandes aufzugreifen und zu dieser Veranstaltung einzuladen. Weitere entscheidende Hilfe kam vom Institut für Höhlenforschung am Naturhistorischen Museum Wien durch die Beistellung der Arbeitskraft von G. Stummer, der das Seminar organisatorisch und fachlich hervorragend betreute.

So fanden auch die Vorträge und Diskussionen abwechselnd in den Räumen des Instituts für Höhlenforschung, des Landesvereines und der Fachgruppe „Wissenschaften“ des Wiener Volksbildungswerkes statt, wo besonders die Möglichkeit der Bildschirm-Großprojektion eine eindrucksvolle Bereicherung der Vorträge darstellte.

Überaus erfreulich war, daß von den 63 Teilnehmern 22 aus den Nachbarländern, der Bundesrepublik Deutschland, der Tschechoslowakei, Jugoslawien und der Schweiz, gekommen waren. Für den internationalen Meinungsaustausch war von besonderer Bedeutung, daß zwei Drittel der 18 Vorträge von ausländischen Referenten gehalten wurden. Aus der Fülle der Themen, bei welchen schon die regen Diskussionen das allgemei-

ne Interesse bewiesen, seien erwähnt: Lageangaben von Höhlen durch Koordinaten, EDV-gerechte Aufstellung von Vermessungsdaten, räumliche Darstellung von Höhlen sowie Korrekturen der Vermessungen mittels Computer oder Funkpeilung. Führungen durch das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie in die Geologische Bundesanstalt rundeten das Programm ab.

Bei einer abschließenden Diskussion gelang es, grundsätzliche Empfehlungen zu erarbeiten, welche sicher auch die internationale Zusammenarbeit in Zukunft fördern werden. Diese Ergebnisse und die interessanten Referate ließen den dringenden Wunsch nach einer Publikation laut werden. Der Verband österreichischer Höhlenforscher hat sich bereit erklärt, im Rahmen seiner Möglichkeiten um eine Veröffentlichung in der Reihe „Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift: Die Höhle“ bemüht zu sein, um dieses Material in- und ausländischen Interessenten zugänglich zu machen.

Eine internationale Zusammenarbeit unter Ausnützung zeitgemäßer Methoden wäre für alle am Zustandekommen des Seminars Beteiligten der schönste Dank.

Heinz Ilming (Brunn am Gebirge)

VERANSTALTUNGEN

Abschließende Informationen über den IX. Internationalen Kongreß für Speläologie

Die Bedingungen für die Einreichung von Vorträgen sowie die vorgesehenen Programme und Kosten der Exkursionen und Höhlenfahrten vor und nach den Kongreßveranstaltungen in Barcelona sind bereits früher bekanntgegeben worden. Die Hauptveranstaltungen des Kongresses finden, wie bereits mitgeteilt, vom 1. bis 8. August 1986 im Kongreßzentrum statt, das sich am westlichen Rand der Innenstadt von Barcelona befindet. Das Generalsekretariat des Kongresses hat nun dazu die folgenden Informationen bekanntgegeben.

Teilnahmegebühr

Gemäß den Bestimmungen der Internationalen Union für Speläologie bestehen folgende Möglichkeiten:

Teilnehmende Mitglieder haben das Recht, an allen Sitzungen und Veranstaltungen des Kongresses in Barcelona teilzunehmen, Arbeiten für die Veröffentlichungen anlässlich des Kongresses einzureichen, und erhalten alle Publikationen. Die Teilnahmegebühr schließt auch den freien Besuch aller Vorführungen des Internationalen Festivals für den Höhlenfilm ein, der während des Kongresses stattfindet, sowie einen Ausflug, der am Sonntag, dem 3. August 1986 durchgeführt wird. Die Höhe der Teilnahmegebühr wurde mit 23.400 Peseten festgesetzt; dieser Betrag ermäßigt sich auf 21.000 Peseten bei Einzahlung vor dem 31. Jänner 1986.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [036](#)

Autor(en)/Author(s): Ilming Heinz

Artikel/Article: [Kurzberichte 142-143](#)